

## 850 Jahre Weihe des Havelberger Domes

### Kulturstiftung Sachsen-Anhalt präsentiert neueste Ergebnisse der Forschung zum Nachlesen

**Kontakt:**

Manuela Werner  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Paracelsusstraße 23  
06114 Halle (Saale)

T: +49 345 5484699-622

M: +49 152 31983539

manuela.werner@  
kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Auf 320 Seiten und mit mehr als 200 zum Teil großformatigen Abbildungen würdigt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt in gewichtiger Form ein beeindruckendes Bauensemble im Norden Sachsens-Anhalts: den Havelberger Dom. Die Publikation mit dem Titel „850 Jahre Weihe des Havelberger Domes“ fasst die wissenschaftlichen Ergebnisse einer Fachtagung zusammen, die aus Anlass des Weihejubiläums von der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Prignitz-Museum am Dom Havelberg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. ausgerichtet wurde. Der Sammelband, der im Berliner Lukas Verlag erscheint, ist ab sofort beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.**

Markant und landschaftsprägend dominiert der Dom in Havelberg seit Jahrhunderten den namensgebenden Fluss und die Stadt zu seinen Füßen. Errichtet als ein Bollwerk christlichen Glaubens ist er bis heute ein Ort des Gebets und der Andacht, für die Einheimischen außerdem ein Symbol der Heimat und für viele Kunstinteressierte wie Touristen ein lohnendes Ziel auf der „Straße der Romanik“.

#### **Tagung mit Hindernissen**

Bereits im Jahr 2020 jährte sich die Weihe des Havelberger Domes zum 850. Mal. Aus diesem Anlass hatte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Prignitz-Museum am Dom Havelberg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. für das Jahr 2020 eine Fachtagung vorbereitet. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte die Tagung erst mit einem Jahr Verspätung und – wie so viele andere Veranstaltungen – auch nicht in Präsenz stattfinden. Unter dem Motto „850 + 1“ erreichte das digitale Format dennoch ca. hundert Teilnehmende. Fünfzehn Referentinnen und Referenten aus der universitären Forschung und Lehre, aus der praktischen Bauforschung und Denkmalpflege sowie aus dem Museums- und Archivwesen aus ganz Deutschland sprachen während der zweitägigen Veranstaltung über ihre aktuellen Forschungen zur Geschichte des Havelberger Domes und seiner Weihe, zu seiner

Architektur und einzelnen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kunstwerken. Sie würdigten damit nicht nur den historischen Anlass und seine Protagonisten, sondern auch das Bauwerk und seine Ausstattung.

### **Das Buch**

Der nun frisch erschienene Sammelband vereint die für den Druck überarbeiteten Vorträge der Fachtagung und stellt damit neueste Forschungsergebnisse in einer reich illustrierten Publikation dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Erstmals sind ausgewählte historische Dokumente und Handschriften mit Havelberger Bezug inhaltlich aufbereitet und großformatig abgebildet. Begleitend zur Drucklegung des Bandes beauftragte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt den Leipziger Fotografen Bertram Kober (Punctum): Seine Aufnahmen setzen den Sakralbau eindrucksvoll und detailreich in Szene. Sie unterstützen die Aussagen der Textbeiträge ebenso wie das umfangreiche Dokumentationsmaterial der Autorinnen und Autoren und die Abbildungen von zahlreichen privaten und institutionellen Bildgebern wie Museen und Archiven. Für das moderne Layout und die Gestaltung zeichnet die halesche Grafikerin Susanne Hagedorf verantwortlich. Mit dem Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte wurde zudem ein renommierter Partner für die verlegerische Umsetzung gefunden.

### **Die Reihe**

Mit dem Havelberger Tagungsband begründet die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt zugleich ein neues Publikationsformat, die „Forschungen zur Kulturstiftung Sachsen-Anhalt“. Die ihr anvertrauten insgesamt 20 Burgen, Schlösser und Sakralbauten in ganz Sachsen-Anhalt mit den dazugehörigen Kunst- und Kulturschätzen gestatten eine Entdeckungs- und Forschungsreise durch mehr als 1200 Jahre mitteldeutscher Geschichte und stellen zugleich hohe Anforderungen an deren Erhalt. Die damit verbundene Themenvielfalt bietet ungeahnte Möglichkeiten für die Wissenschaft: Sowohl die historischen Bauwerke selbst, ihre original erhaltenen Ausstattungen sowie die hochkarätigen Sammlungen und Einzelkunstwerke bieten ein überaus reichhaltiges wissenschaftliches Betätigungsfeld und Forschungspotenzial, das es kooperativ und interdisziplinär zu erschließen gilt.

Die von der Kulturstiftung (mit)getragenen Einzelforschungen, Projekte und Tagungen werden ab sofort im zeitgemäßen Design der

Reihe „Forschungen zur Kulturstiftung Sachsen-Anhalt“ publiziert. Damit wird die Stiftung künftig ihrer satzungsgemäßen Aufgabe zur Wissenschaftsförderung und -kommunikation noch besser gerecht und unterstützt zugleich Nachwuchsforscherinnen und -forscher bei der Veröffentlichung ihrer Arbeiten. Weitere Bände der „Forschungen“ sind bereits in Vorbereitung bzw. in Planung.

### **Informationen zum Buch**

Christian Philipsen/Eike Henning Michl/Katrin Tille/Michael Belitz (Hrsg.), 850 Jahre Weihe des Havelberger Domes. Geschichte – Architektur – Kunst (Forschungen zur Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 1), Berlin 2024. ISBN 978-3-86732-445-8.

Der Tagungsband kann im Buchhandel sowie über den Lukas Verlag zum Preis von 40,00 € erworben werden.

### **Hintergrund**

Der Havelberger Dom zählt zu den wenigen vollständig erhaltenen romanisch-frühgotischen Anlagen östlich der Elbe. Weithin sichtbar ist sein wuchtiges Westwerk, das mehr als 30 m in die Höhe ragt. Der 1170 geweihte Sakralbau ist seit 1996 Teil der heutigen Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Er ist eines von insgesamt 20 herausragenden Baudenkmalen in Sachsen-Anhalt, die die Kulturstiftung baulich erhält sowie konservatorisch und wissenschaftlich betreut.

## **850 Jahre Weihe des Havelberger Domes. Geschichte – Architektur – Kunst**

### **Aus dem Inhalt:**

Uwe Czubatynski: Überlieferung und Datierung der Gründungsurkunde des Bistums Havelberg

Stephan Freund: Die Havelberger Domweihe des Jahres 1170. Akteure – Hintergründe – Motive

Matthias Hardt: Die Anfänge des Bistums Havelberg

Tillmann Lohse: Die Havelberger Domweihe. Ereignis und Erinnerung

Clemens Bergstedt: Die Bischöfe von Havelberg in der Zeit wittelsbachischer Herrschaft über die Mark Brandenburg

Christian Popp: Havelberger Prämonstratenser in der päpstlichen Registerüberlieferung – ein Beitrag zur Geschichte des Domstifts Havelberg im 15. Jahrhundert

Eef Overgaauw: Mittelalterliche Handschriften aus der Domstiftsbibliothek Havelberg in der Staatsbibliothek zu Berlin

Joachim Hoffmann: Von der flachgedeckten Pfeilerbasilika zum gotischen Gewölbebau – Die Metamorphose des Havelberger Domes

Matthias Untermann: Die Klöster der Prämonstratenser

Dirk Schumann: Architekturhistorische Bemerkungen zum östlichen Konventsgebäude des Havelberger Domes

Peter Knüvener: Bemerkungen zur Kunst der Prämonstratenser in der Mark Brandenburg

Claudia Rückert: „Das bei Weitem werthvollste Kunstwerk“. Die Triumphkreuzgruppe des Havelberger Domes

Anja Seliger: Bischofs-, Präsidier- und Levitensitze – Die Funktionsvielfalt der Havelberger Gestühlsausstattung

Katharina Neuerer: Von der Memoria zum Gedenken. Vom Wandel der liturgischen Memoria am Beispiel des Havelberger Domkapitels